

*Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu
und das unbefleckte Herz Mariä in Ewigkeit!*



Es hat dem heiligsten Herzen Jesu gefallen,
aus unserer Kongregation
der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu in Wien III., Mutterhaus

unsere liebe Mitschwester

Sr. M. Amata (Maria) Weilguny SSCJ

am Samstag, den 23. April 2022, um 21:05 Uhr
im 90. Lebensjahr in die ewige Heimat zu berufen,
nachdem sie über 59 Jahre dem Herzen Jesu treu gedient hatte.

Sr. M. Amata kam am 19. Februar 1933 in der Gemeinde Stift Ardagger in Niederösterreich als viertes Kind zur Welt. Ihre Taufe und die erste hl. Kommunion empfing sie ebenfalls in Stift Ardagger, die Firmung wurde ihr in Waidhofen an der Ybbs gespendet.

Nachdem sie zuerst die acht-klassige Volksschule in Stift Ardagger besuchte, war sie innerhalb der Heimatpfarre 13 Jahre lang in verschiedenen Anstellungen tätig, spürte aber schon länger, dass es sie zu einem geistlichen Leben hinzog. Ein Gespräch mit einer Ordensschwester 1962 verfestigte dann ihren Wunsch und sie trat am 9. September des gleichen Jahres in unsere Kongregation ein. Ihre erste Profess feierte sie am 19. März 1965 und am 21. Juli 1971 legte sie ihre ewigen Gelübde ab.

Einen großen Teil ihres Ordenslebens war Sr. M. Amata im päpstlichen Institut Santa Maria dell' Anima in Rom tätig. 23 Jahre lang hat sie mit ihrer ruhigen Art und mit großer Verlässlichkeit die Dienste in der Sakristei und im Haus wahrgenommen. Mit ihren guten Kenntnissen der italienischen Sprache konnte sie die Gäste im Haus unterstützen und so deren Aufenthalt erleichtern. Sr. M. Amata war bis zur Übergabe an eine andere Kongregation im Jahre 1997 in Rom im Einsatz.

Nach ihrer Rückkehr ins Mutterhaus war sie mit Freude als Sakristanin für die Herz Jesu Kirche verantwortlich. Ein Sturz setzte dieser Aufgabe leider ein jähes Ende. Im Ruhestand fand sie Stärke im Gebet und holte sich Impulse aus Vorträgen und Lektüre. Gerne betete sie mit den kranken Mitschwestern den Rosenkranz.

Von einer schweren Operation am Ende des vergangenen Jahres kam sie geschwächt und doch zuversichtlich zurück. Ihre letzten Wochen waren von schwerer Krankheit geprägt, bevor sie im Vertrauen auf das heiligste Herz Jesu von ihrem Leid erlöst wurde.

Wir danken Sr. M. Amata für ihr segensreiches Wirken und ihren treuen Dienst für die Gemeinschaft.

Das Begräbnis findet **Montag, den 23. Mai 2022 um 14:00 Uhr**
am Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1 statt.

Der **Auferstehungsgottesdienst** wird **am selben Tag um 16:00 Uhr**
in der Herz Jesu Kirche (Wien III, Landstr.-Hauptstr. 137/Victor Braun-Platz 1) gefeiert.

Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, Mutterhaus
1030 Wien, Keinergasse 37 www.herzjesu.wien